

| | |
|-------------------|-----------------------------------|
| Es informiert Sie | Holger Müller |
| Telefon (0202) | 563 7425 |
| Fax (0202) | 563 8022 |
| E-Mail | holger.mueller@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 24.11.2004 |

Niederschrift

über die konstituierende Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/2824/04) am 10.11.2004

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Ingeborg Alker , Frau Ilona Beltermann , Herr Günter Groß , Herr Helmut Hannert , Frau Claudia Schmidt , Herr Gerd Weisbeck ,

von der SPD-Fraktion

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé , Herr Dieter Scherff , Frau Liane Schmidt ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth, Herr Hans-Peter Vorsteher ,

von der FDP

Herr Walter Thomann ,

von der WfW

Herr Gerhard P. Hirsch ,

von der UWG

Herr Volker Lohmann ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr OB Peter Jung, Herr Paul Yves Ramette, Herr Oliver Wagner, Herr Andreas Weigel,

als Sprecher des Bezirksjugendrates für den Stadtbezirk Cronenberg

Herr Lukas Braun, Frau Anna-Christina Schlizio,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Joachim Rubert ,

als Gast

Herr PHK Manfred Hakenbeck,

von der Presse

Herr Meinhard Koke (Cronenberger Woche), Herr Wolfgang Schiffer (Cronenberger Anzeiger),
Herr Hartmut Schmahl (Westdeutsche Zeitung), Herr Eduard Urssu (Wuppertaler Rundschau),

Schriftführer

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Dr. Frank Pongé,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Herr Weisbeck eröffnet als Alterspräsident die konstituierende Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Er stellt fest, dass Einladung fristgerecht zugegangen ist und die Bezirksvertretung mit der Tagesordnung einverstanden ist.

Herr OB Jung erklärt, Cronenberg liege ihm am Herzen. Er schätze die sachliche Zusammenarbeit in der Bezirksvertretung Cronenberg. Er werde zwar nicht an jeder Sitzung teilnehmen können, aber so oft wie möglich. Herr Rubert werde sein Vertreter in der Bezirksvertretung sein. Er hoffe auf gute Zusammenarbeit und wünsche der Bezirksvertretung weise und gute Entscheidungen im Laufe der Wahlperiode.

1 Bestellung des Schriftführers und seiner Vertreterin

Der Alterspräsident schlägt den bisherigen Schriftführer, Herrn Holger Müller, und die bisherige stellvertretende Schriftführerin, Frau Annette Offermanns-Wefers, vor.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 10.11.2004:

Herr Holger Müller wird zum Schriftführer und Frau Annette Offermanns-Wefers zur stellvertretenden Schriftführerin der Bezirksvertretung Cronenberg bestellt.

Einstimmigkeit.

2 Wahl des Bezirksvorstehers / der Bezirksvorsteherin und seiner / ihrer Stellvertreter

2.1 Festlegung der Zahl der Stellvertreter

Der Alterspräsident verweist auf den ausliegenden Antrag, für die neue Wahlperiode nur eine(n) Stellvertreter(in) zu wählen.

Er stellt sodann fest, dass diesem Antrag einvernehmlich gefolgt werden soll.

2.2 Wahl

Der Alterspräsident teilt mit, dass zwei Wahlvorschläge – Liste 1 und Liste 2 – vorliegen und gibt einige Hinweise zum Wahlverfahren.

Herr Stv. Wagner bedauert, dass es keine gemeinsame Liste gibt und keine Gespräche mit der SPD geführt worden seien. Es sei bisher Tradition gewesen, dass die zweitstärkste Fraktion den/die stellv. Bezirksvorsteher/-in stelle. Er hoffe, dass die im Wahlkampf entstandenen Gräben bald überwunden sein werden und ein großer Konsens zum Wohle Cronenbergs gefunden werde.

Der Alterspräsident bittet sodann die beiden jüngsten Mitglieder der Bezirksvertretung, Frau Claudia Schmidt und Herrn Gerhard P. Hirsch, als Wahlhelfer zu fungieren. Sie verteilen die Stimmzettel an die Mitglieder, die diese nach Kennzeichnung in die bereitstehende Wahlurne einwerfen.

Nach Abgabe aller Stimmzettel wird die Urne geöffnet und die Stimmen von den

Wahlhelfern ausgezählt.

Der Alterspräsident gibt bekannt, dass 15 gültige Stimmen abgegeben worden sind, und zwar 11 Stimmen für den Wahlvorschlag – Liste 1 – und 4 Stimmen für den Wahlvorschlag – Liste 2 -. Er stellt daraufhin fest, dass Frau Ingeborg Alker zur Bezirksvorsteherin und Frau Regina Orth zur stellvertretenden Bezirksvorsteherin des Stadtbezirks Cronenberg für die Dauer der Wahlzeit der Bezirksvertretung gewählt worden sind. Er spricht der Bezirksvorsteherin und ihrer Stellvertreterin seine Glückwünsche aus und fragt sie, ob sie die Wahl annehmen. Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

3 Einführung und Verpflichtung des Bezirksvorstehers der Bezirksvorsteherin durch den Altersvorsitzenden

Der Alterspräsident führt Frau Alker in ihr Amt ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben mit folgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohl der Gemeinde erfüllen werde.“

Frau Alker erklärt: „Ich verpflichte mich.“

Der Alterspräsident händigt Frau Alker ihre Urkunde und ihren Ausweis aus.

4 Einführung und Verpflichtung des stellvertretenden Bezirksvorstehers / der stellvertretenden Bezirksvorsteherin und der übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung durch den Bezirksvorsteher / die Bezirksvorsteherin

Frau Alker verpflichtet ihre Stellvertreterin, Frau Orth, sowie die übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben auf die soeben verlesene Verpflichtungsformel. Mit dieser Verpflichtung, die von den Mitgliedern durch Handschlag bestätigt wird, überreicht sie ihnen ihre Urkunden und Ausweise.

**5 Berichte und Mitteilungen
Bezirksjugendrat für den Stadtbezirk Cronenberg**

Frau Alker schlägt Frau Abé als neue Ansprechpartnerin in der Bezirksvertretung für den Bezirksjugendrat Cronenberg vor.

Frau Abé erklärt sich zur Übernahme dieser Aufgabe bereit.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 10.11.2004

Frau Abé wird zur Ansprechpartnerin in der Bezirksvertretung für den Bezirksjugendrat Cronenberg gewählt.

Einstimmigkeit.

Herr Braun bedankt sich für die gute Zusammenarbeit zwischen Bezirksvertretung und Bezirksjugendrat und verweist auf die in Kürze anstehenden Neuwahlen.

Herr OB Jung betont, es sei nicht beabsichtigt, einen gesamtstädtischen Jugendrat zu installieren, sondern es könne selbstverständlich weiterhin in den Bezirken gearbeitet werden. Cronenberg habe hier eine gewisse Vorbildfunktion. Er habe einen Brief an die Schulen anlässlich der Neuwahlen geschrieben, und er werde den Bezirksjugendrat auch selbst unterstützen.

- - -

Frau Alker verliest ein Schreiben von Herrn Stv. Dr. Pongé, der an der heutigen konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen kann.

- - -

Regenrückhalte- und Regenklärbecken Am Kulloch/Am Köhler

Frau Alker verweist auf die ausliegende Information der WSW AG, 021/2 – Dau, vom 09.11.2004.

Die Bezirksvertretung nimmt die Information zur Kenntnis.

- - -

Abriss Toilettenhaus Cronenfeld

Herr Weisbeck gibt bekannt, dass am 04.12.2004, 09.00 h, mit dem Abriss begonnen werden soll.

II. Nichtöffentlicher Teil

Kein Tagesordnungspunkt vorgesehen

Ingeborg Alker
Bezirksvorsteherin

Holger Müller
Schriftführer